Feier zum Schulanfang in einer NMS

Aus Klein wird Groß

Im Vorfeld:

- Samenkorn für jede/n SchülerIn
- Vorbereitete Wünsche, auf bunten Zettelchen und an einem Stäbchen befestigt

LIED: Got the Whole World in His Hands

BEGRÜSSUNG DURCH DIE SCHULLEITERIN

HINFÜHRUNG ZUM THEMA

Geschichte:
Wir verkaufen nur den Samen
Es wird von einem Schüler berichtet, der vor dem ersten Schultag im Traum ein Geschäft betritt, in dem ein Engel am Verkaufspult steht und den Schüler darauf hinweist, dass in diesem Geschäft alles verkauft werde, was er wolle. Darauf möchte der Schüler gute Noten, Freundschaften, nette Lehrer usw. kaufen; er wird allerdings vom Engel mit der Bemerkung, er habe ihn falsch verstanden, darauf hingewiesen, dass in dem Geschäft keine fertigen Sachen, sondern nur die Samen dazu verkauft werden (nach Willi Hoffsümmer)

LIED: Wir haben Gottes Spuren festgestellt

ÜBERLEITUNG

Ein Samenkorn ist ein großes Wunder. In ihm ist ganz klein und geballt die künftige Pflanze angelegt. Aber sie muss sich erst daraus entwickeln. Sowohl in der Bibel als auch im Koran gibt es Texte, die die Erfahrung der Menschen mit dem Keimen und Wachsen widerspiegeln, weil das Keimen und Wachsen so ein großes Wunder ist. Wir hören nun zuerst eine Lesung aus dem Koran:

LESUNGEN

Koran, Sure 6,95 und 99
„Siehe, Allah lässt keimen das Korn und den Dattelkern... und er ist's, der da herab sendet vom Himmel Wasser, und wir bringen heraus durch dasselbe die Keime aller Dinge; und aus ihnen bringen wir Grünes hervor, aus dem wir dicht geschichtetes Korn hervorbringen; und aus den Palmen, aus ihrer Blütenscheide nieder hängende Fruchtbüschel; und Gärten von Reben und Oliven und Granatäpfeln einander ähnlich und unähnlich. Schaut nach ihrer Frucht, wenn sie sich bildet und reift.“

Neues Testament, Mk 4,30-32 Das Gleichnis vom Senfkorn
“Jesus sagt, mit dem Himmelreich sei es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säe. Obwohl es das kleinste von allen Samenkörnern sei, wachse es zu einem Baum heran, der alle anderen Gewächse überrage, und in dessen Zweige sich die Vögel des Himmels niederlassen könnten.“

LIED: Kleines Senfkorn

GEDANKEN ZUM THEMA, in Stichworten
Schöpfung erinnert uns, dass Gott uns geschaffen hat. Wachsen und Werden der Schöpfung ist großartig. In den Überlieferungen aller Religionen finden wir Texte, die darüber nachdenken und auch als Sinnbild für unser Leben gemeint sind. Eben haben wir Worte aus dem Koran und der Bibel gehört.

Auch die Geschichte von den Wünschen des Schülers regt zum Nachdenken an: Dinge brauchen Zeit, um sich zu entwickeln. Samenkörner brauchen Zeit zum Wachsen: gehen in Erde auf - Keimling kommt hervor – werden zu einer immer größeren Pflanze. Es braucht auch Zeit, bis aus lauter einzelnen SchülerInnen eine Schulgemeinschaft wird.

Damit eine Pflanze gedeiht, braucht es Pflege: Sie verdorrt ohne Wasser, geht ohne Licht ein, fällt ohne wurzeln um. Man muss täglich nach ihr schauen. Sie braucht Schutz vor Wind, Hitze ... Auch das wachsen einer Schulgemeinschaft braucht Pflege und Aufmerksamkeit: lernen, freundlich und wertschätzend miteinander umgehen, uns gegenseitig zu helfen, nicht schlecht übereinander zu reden, einander auch zu verzeihen... Die kleine Pflanze „Gemeinschaft“ bekommt erst mit der Zeit Kraft.

Wir sind verschieden: Sprachen - große/ kleine Familie - Erfahrungen. Das ist schön! Jede/ r kann etwas in unsere Schulgemeinschaft einbringen und jede/ r muss etwas dazulernen. Manchmal wird es Streit geben, aber wir können lernen, Konflikte zu lösen - mit der Unterstützung

von MitschülerInnen, LehrerInnen und DirektorIn. In dieser Schule gibt es schon viel gute Atmosphäre: freundliches Begrüßen/ Tür aufhalten/ beim Tragen helfen ... Das macht mir vieles leichter. Es fällt mir selbst leichter, freundlich zu sein weil ich gern in dieser Schule unterrichte.

Die Schulanfangsfeier ist wie das Pflanzen eines Samenkorns: ein besonderer Beginn und Auftakt für ein gutes Gelingen unserer Schulgemeinschaft. Wir haben als Symbol und als Erinnerung, die uns durch dieses Schuljahr begleitet, eine besondere Aktion vorbereitet:

AKTION

Jede Klasse pflanzt ein Samenkorn in die Erde.
Wünsche für das kommende Schuljahr (von SchülerInnen vorbereitet). Von jeder Klasse legen je ein/e SchülerIn Körner in die Schale und sprechen einen Wunsch aus.
(Wünsche stehen auf bunten Zetteln und werden in die Erde gespießt.)

- Ich wünsche mir Frieden für alle Menschen auf der Erde, Frieden in der Schule, Frieden in unseren Klassen.
- Ich wünsche mir in unserer Klasse einen wertschätzenden Umgang miteinander und dass wir keine Schimpfwörter verwenden.
- Ich wünsche mir, dass auch die in der Klasse akzeptiert sind, die ein bisschen “anders“ sind.
- Ich wünsche mir, dass mir jemand zuhört, wenn ich etwas sage.
- Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam etwas unternehmen und zusammenhalten.
- Ich wünsche mir, dass nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen Deutsch gesprochen wird.
- Ich wünsche mir, wenn jemandem etwas gelungen ist oder jemand etwas gut kann, dass sich die anderen mitfreuen und nicht eifersüchtig sind.
- Ich wünsche mir, dass wir uns nach einem Streit wieder vertragen und uns nicht immer gegenseitig die Schuld zuweisen.
- Ich wünsche mir, dass ich achtsam bin und jemandem meine Hilfe anbiete, der sie braucht.
- Ich wünsche mir, dass wir nicht schlecht über unsere Mitschüler sprechen, sondern versuchen, Gutes über sie zu erzählen.
- Ich wünsche mir, dass ich mich in der neuen Schule wohlfühle und schnell Freunde finde.
- Ich wünsche mir verständnisvolle Lehrer und dass ich mich in der neuen Schule schnell zurechtfinde.

SEGEN

Zeit soll euch bleiben zum Wachsen,
Frieden soll euch bleiben zum Leben,
Behütet sollt ihr sein bei allem, was euch entwurzeln will.
Gott segne euch und behüte euch in diesem Schuljahr.

LIED: Viele kleine Leute

VERABSCHIEDUNG DURCH SCHULLEITERIN

Quelle:
ein Beitrag von Ernestine Baumann, Lenore Wesely,
in: Das Wort, Feiern in religiöser Vielfalt, 1/2017.